

Mariendorf am Sonntag, 9. Dezember 2018:

OUT OF THE SLUMS - RIN INS VERGNÜGEN

Für alle etwas drin im großen Gabensack ist am 2. Advent, wenn es um **Punkt 14 Uhr** in die Vollen geht. Eine große Prämienauspielung um 60 Posten und Partien, darunter Gänse und Weihnachtsbäume, drei Sieg-Jackpots, zwei Königswetten, bei denen man vom 2. bis 8. bzw. 7. bis 11. Rennen alle Sieger auf einen Schein bekommen muss, wofür eine garantierte Gesamtauszahlung von 10.000 bzw. 5.000 Euro lockt - der Berliner Trabrennverein hat kurz vor Weihnachten extra große Spenderhosen an. Dafür müssen die Wetter allerdings einige höchst knifflige Aufgaben lösen. Ohne Schweiß kein Preis!

Das trifft insbesondere aufs **7. Rennen** zu, über dem der Schreckensruf „Die Franzosen kommen“ steht und das sowohl als vorletzte Aufgabe der V7- wie zum Auftakt der V5-Wette aufzudröseln ist. Oft genug haben die Vertreter der Grande Nation des Trabrennsports, die bis auf **Diva la Guerchaise** in Polen oder Tschechien stationiert sind, für überraschende Resultate gesorgt, obwohl sie auf der Derbybahn teils gute alte Bekannte sind. **Dark Look** vor **Diego du Bellay**, **Demm Dirac** und **Dogma** hieß es beispielsweise am 18. November, Demm Dirac vor Dogma eine Woche später. Doch in Stein gemeißelt sind diese Resultate zueinander sicher nicht, denn knapp ging es fast immer zur Sache. Wenigstens scheint dieses Quartett mit der geforderten Gangart die Friedenspfeife geraucht zu haben.

Ist dies mittendrin der exotische Farbtupfer, so ist unmittelbar zuvor die beste Klasse im **6. Rennen** nicht viel einfacher zu entschlüsseln. Acht Aspiranten haben den langen 2500-Meter-Kanten vor der Brust, von denen einzig der mit mausgrauen Formen vorneweg loslegende **Bonus des Îles** keinen sonderlichen Bonus bei den Wettern haben dürfte. Eine der Gretchenfragen lautet, ob Mariendorfs Traber des Jahres 2015 **Mighty Hanover** gegen gestählte Jungs wie **Gobelin**, den jüngst in der Wuhlheide überraschend matten **Fittipaldi**, **Willow Bay Evert**, **Classic St Pat** oder gar **Out of the Slums** 20 Meter Zulage wettmachen kann. Band- und Trainingskollege **Ganyboy** wird ihm, obwohl er jüngst an seinem persönlichen Rekord kratzte, vermutlich nicht allzu sehr helfen können. Speziell Out of the Slums, in Schweden geboren, über Dänemark hierzulande in die „Upper Class“ aufgestiegen, ist nach sieben Monaten Pause fast wieder in jener Verfassung, die ihm auf der Derby-Piste zu seinen bedeutendsten Erfolgen verholfen hat: den Triumphmärschen durch Shootingstar-Cup 2016 und Derby-Meisterschaft der Amateure 2017. Michael Nimczyk, übernehmen Sie!

Natürlich ist Deutschlands alter und neuer Goldhelm auf seinem strammen Weg Richtung 200 Saisonsiege - derzeit sind es 194 - in zahlreichen anderen Prüfungen engagiert, und es stehen einige reizvolle Duelle mit den Berliner Lokalmatadoren Victor Gentz und Thorsten Tietz ins Mariendorfer Haus. So im internationalen **3. Rennen**, wo Nimczyk mit dem Deutschen **Skyfall** gegen den Niederländer **Falco**, der jüngst in Schmiedehand endlich den Bock des ewigen Zweiten umgestoßen und

mit **Harley As** einen laufgewaltigen Trainingskumpel an der Seite hat, noch längst nicht im sicheren Hafen ist. Tietz' Italiener **Tragopan Jet** brachte aktuell den starken Gustavson Be gehörig in die Bredouille, die zähe **Nelly Pepper** ist eine Kampfmaus ohnegleichen, und im Hintergrund lauert **Rainbow Diamant**. Dessen zwei Auftritte nach krankheitsbedingt viermonatiger Pause waren unter aller Kanone, doch davor lief es für den wiederum mit Heinz Wewering liierten Sechsjährigen wie gelect, der sich sogar fürs - dann nicht wahrgenommene - Finale des Super-Trot-Cups qualifizieren konnte. Nicht auszuschließen, dass er das große Frage- in ein immenses Ausrufungszeichen umzuwandeln vermag.

Zum Vabanquespiel wird die **5. Prüfung**. 13 Gespanne bestücken die „Armen-Klasse“, in der es bei der Unerfahrenheit der vierbeinigen Kandidaten die eine oder andere Klippe zu umschiffen gilt. Bringt die „13“ **Lord Good Wood** Glück? Zuletzt bestätigte der Goetmals-Wood-Sohn endlich die hohen Erwartungen seines Trainers, Züchters und Besitzers Frank Ostermann und stiefelte überlegen nach Hause. Der äußerste Platz in Startreihe zwei muss kein Nachteil sein, denn nach außen hat der Wallach einige Ausweichmöglichkeiten. Direkt neben ihm nimmt sein vermeintlich stärkster Rivale Aufstellung: Bei beiden Gelsenkirchener Versuchen hatte **Toscanini Diamant** mit Dirigent Michael Nimczyk das Orchester eisern im Griff und muss sich nun in der Hauptstadtszene beweisen.

„Alles auf 3“ könnte die Devise in **Rennen 8** lauten, in dem ein Sieg-Jackpot von 2.000 Euro winkt. Vier Starts, vier überzeugende Siege - besser geht's nicht für **Woodbrown Beauty**, Frank Ostermanns zweite messerscharfe Waffe. Doch Vorsicht - der Stall von Bahneigentümer Ulrich Mommert rückt mit einem Trio an, das es in sich hat. **Irma la Douce** war zweimal in Folge für ihre Rivalen alles andere als süß, sondern ungenießbar in ihrer Sieg-Gier, und auch **Ear to Earth** hatte aktuell in zügiger Zeit das Ohr ganz vorn am Geschehen. **I Want You** als dritte Kraft im Bunde hat heuer mit drei Ehrenplätzen ihr Potential angedeutet, aber auch vier rote Karten gesammelt.

Wie gewohnt ist das **11. Rennen** mit 2.000 Extra-Euro für die Siegwette gespickt. Der Absacker könnte zum Wachmacher für zwei Comebacker werden: Sieben Monate war der pfeilschnelle neunfache Sieger **Jorma Bo** nicht draußen, deren vier sind es bei **Yen**, die mit einem Ehrenplatz zu Goldy Stardust im Bruno-Cassirer-Rennen Valet gesagt hat. Sind sie gleich wieder „fit and well“, wovon nach den aktuellen Probeläufen auszugehen ist, muss sich die Konkurrenz um **Sansibar Diamant**, **Maine** und **Late Night Show** warm anziehen: Es könnte ein eisiger Fahrtwind herrschen.

Diese Pferde sehen wir vorn:

1. Simba Diamant - Bourbon Hornline - Elyan Ray
2. Tiffany Diamant - Mon Filou - Genever
3. Skyfall - Nelly Pepper - Harley As
4. Bonanomi CG - Irabelle - Cora Sun
5. Toscanini Diamant - Lord Good Wood - Höwings Winston - Gingerbell
6. Out of the Slums - Mighty Hanover - Fittipaldi
7. Diego du Bellay - Dark Look - Dogma
8. Woodbrown Beauty - Irma la Douce - Ear to Earth
9. Sandsturm - Intelligente - Max Vacation - Leviathan
10. Perfect Hall - Nordic Jaycee - Grazia Greenwood
11. Yen - Sansibar Diamant - Maine

Die Wetthighlights am 9. Dezember

Prämienauspielung in der SIEG-Wette in den Rennen 1 bis 11 (Mindesteinsatz 10 Euro)

1. Rennen Lunch-Double-Wette
2. Rennen Start der V7+-Wette mit 10.000 Euro Garantie-Auszahlung
3. Rennen Garantie-Auszahlung in der Dreierwette von 5.000 Euro
4. Rennen Jackpot in der Siegwette von 2.000 Euro
5. Rennen Dreier- und Viererwette
6. Rennen Garantie-Auszahlung in der Dreierwette von 5.000 Euro
7. Rennen Start der V5-Wette mit 5.000 Euro Garantie-Auszahlung
8. Rennen Jackpot in der Siegwette von 2.000 Euro
9. Rennen Dreier- und Viererwette
10. Rennen Daily-Double-Wette
11. Rennen Jackpot in der Siegwette von 2.000 Euro